Einweihung des Kraftwerks Bremgarten-Zufikon

Autor(en): **G.W.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Wasser Energie Luft = Eau énergie air = Acqua energia aria**

Band (Jahr): **68 (1976)**

Heft 8-9

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-939300

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Einweihung des Kraftwerks Bremgarten-Zufikon

DK 621.221.2:627.81

Am 1. Juni 1976 wurde das Kraftwerk Bremgarten-Zufikon und gleichzeitig der wasserbauliche Teil der Reusstalsanierung feierlich eingeweiht. In unseren Spalten wurde immer wieder ausführlich über dieses Werk berichtet[1]), so dass wir uns heute darauf beschränken können, einige Gedanken aus der Ansprache von Dr. Hans Hemmeler nachzuzeichnen, der an der Feier die Gäste in seiner Eigenschaft als Präsident des Aargauischen Elektrizitätswerks begrüsste. Die energiewirtschaftliche Lage ist dadurch gekennzeichnet, dass die einheimischen Wasserkräfte zum Zweck der Energieerzeugung ausgebaut sind. Das Wasserwerk Bremgarten-Zufikon dürfte hier ein bescheidener, aber denkwürdiger Schlussstein der energiewirtschaftlichen Entwicklung der letzten 80 Jahre in der Schweiz sein. Der Abschluss dieser Epoche ist auch für den Kanton Aargau von besonderer Bedeutung, ist doch der wirtschaftliche Aufschwung der letzten 100 Jahre vornehmlich dem Wasserreichtum zu verdanken. Dank seines Wasserreichtums wurde der Kanton zu einem schweizerischen Zentrum der Energieproduktion; auch das Atomzeitalter hat bis dahin daran nichts geändert.

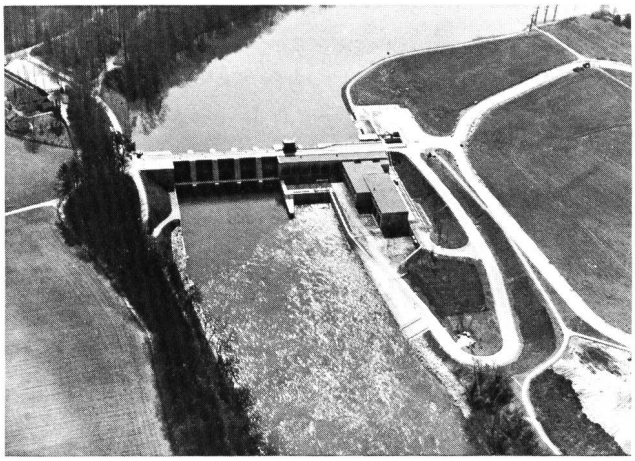

Bild 1. Das Kraftwerk Bremgarten-Zufikon, Ansicht von der Unterwasserseite. (Flugaufnahme Comet)

Seine eigentliche Funktion erhält das neue Kraftwerk an der Reuss aber nicht vom rein wirtschaftlichen Gesichtspunkt der billigen, preiswerten Bedarfsdeckung her, sondern von seiner Aufgabe als Sperrstelle und Rückgrat der umfassenden Sanierung des Reusstales. Das Kraftwerk ist Träger und Bestandteil einer neuen, und zwar abgestimmten, bewusst geplanten Nutzung des Raumes Reusstal. Hier wurde wahrscheinlich zum erstenmal in der Schweiz ganz bewusst und konsequent darnach getrachtet, ein Kraftwerkprojekt, von allem Anfang an, unter Einbezug sämtlicher betroffener Interessen und in Einordnung unter gesamtwirtschaftliche Aspekte zu realisieren. GW

[1]) Berichte über das Kraftwerk Bremgarten-Zufikon:

C. Hauri: Die Reuss im Rahmen der Aargauischen Wasserkraftnutzung. «Wasser- und Energiewirtschaft» 1964, S. 369/374.

H. Jäckli: Die Grundwassertypen des Aargauischen Reusstales. «Wasser- und Energiewirtschaft» 1964, S. 375/378.

H. Oehninger: Die Melioration der Reussebene. «Wasser- und Energiewirtschaft» 1964, S. 379/382.

E. Kessler: Naturschutzbestrebungen im unteren Reusstal. «Wasser- und Energiewirtschaft» 1964, S. 383/390.

J. Zimmerli: Aargauische Volksinitiative der freien Reuss. «Wasser- und Energiewirtschaft» 1964, S. 390/392.

K. Baeschlin: Wasserwirtschaft — Naturschutz — Meliorationen. «Wasser- und Energiewirtschaft» 1968, S. 304/308.

Die freie Reuss vor Bundesgericht. «Wasser- und Energiewirtschaft» 1973, S. 38.

Rodung für Reusstal-Flachsee zugelassen. «Wasser- und Energiewirtschaft» 1974, S. 77/78.

M. Boller und H. Grubinger: Wasser und Boden in der Reussebene. «Wasser- und Energiewirtschaft» 1974, S. 142/148.

P. Fischer: Das Kraftwerk Bremgarten-Zufikon. «Wasser- und Energiewirtschaft» 1974, S. 149/154.

K. Zünd und H. J. Frey: Pumpwerke und Kanäle im Reusstal. «Wasser- und Energiewirtschaft» 1974, S. 154/158.

E. Kessler, R. Maurer und H.-U. Weber: Natur- und Landschaftsschutz im Reusstal. «Wasser- und Energiewirtschaft» 1974, S. 159/167.

Kraftwerk Emaus stillgelegt. «Wasser, Energie, Luft» 1976, S. 35.

Bild 2. Teilansicht des Flachsees im Gebiet Geisshof-Unterlunkhofen mit den Brutinseln für Wasservögel. (Flugaufnahme Comet)